

Gestärkt! Gegen Antisemitismus und Islamfeindlichkeit

Ein Seminartag, das gegen Antisemitismus und Islamfeindlichkeit stärkt.

Das jüdisch-muslimische Bildungswerk gründet auf einer einfachen Idee: Während unserer langjährigen Erfahrung als Vorsitzende des jüdischen bzw. muslimischen Landesverbandes haben wir die Erfahrung gemacht, wie eindrücklich es ist, dass ein Jude mit einem Muslim gemeinsam ein Forum schaffen, in dem eine Diskussion über die Konflikte zwischen den Glaubensgemeinschaften möglich ist. Schon diese spezifische Gesprächssituation führt fast notgedrungen zu einem gegenseitigen Verständnis.

Unser Seminar richtet sich an **Erwachsene** und gliedert sich in drei, aufeinander aufbauende Einheiten:

1. Einheit: Juden und Muslime sind Freunde

In der ersten Einheit soll es darum gehen, wie sich Antisemitismus und Islamfeindlichkeit in der Gesellschaft zeigen. Die Teilnehmenden sollen dabei verstehen, dass Jüd*innen und Muslim*innen unter ähnlichen Problemen leiden und lernen müssen, damit umzugehen.

2. Einheit: Juden und Muslime haben in der Geschichte gut zusammengearbeitet

In der zweiten Einheit steht der Lerninhalt im Mittelpunkt, dass es immer wieder Epochen gab, in denen Jüd*innen und Muslim*innen in fruchtbarer Weise miteinander lebten. Außerdem wird der Umstand vermittelt, wie ähnlich sich beide monotheistischen Religionen in ihren Kernaussagen und Bräuchen eigentlich sind.

3. Juden und Muslime können auch heute gut zusammenarbeiten

Nach den beiden Einheiten sind nun die Teilnehmer*innen bereit, über das gegenwärtige Zusammenleben zu diskutieren. Das Ziel soll am Ende sein, den Teilnehmenden einen Horizont der Toleranz und des Miteinanders zu eröffnen, der eben nicht in Konflikt mit ihrer Tradition steht.

Methode: In der Veranstaltung kommen moderne prozessorientierte Seminarmethoden wie Blitzlicht, Lehrgespräch, Teilnehmeraktivierung, Diskussion, Seminarspiele usw. zum Einsatz.

Ablauf (10:00 – 18:00 Uhr):

- Ankommen und Begrüßung
- Kennenlernrunde
- Erste Einheit
- Mittagpause
- Warming Up
- Zweite Einheit
- Kaffeepause
- Dritte Einheit
- Feedbackrunde
- Verabschiedung